

Was die Krise den Transporteuren schenkt... 800 Mundschutz-Masken für die Mitarbeiter/innen der Sparkasse!

Liebe Mitglieder und Freunde der „Transporteure“,

was doch alles in einer Krise wie der Heutigen verloren geht: Kontakte, Begegnungen, Veranstaltungen, Gemeinschaft. Na gut, manches geht digital oder distanziert, aber eben nicht so, wie wir es uns eigentlich wünschen. Im Nachhinein betrachtet war der DJ-Abend der Transporteure mit über 50 Gästen am 6. März das letzte größere Event, unbeschwert und mit ganz viel Musik, Spaß und – eben Gemeinschaft.

Was auch teilweise verloren geht, ist der Gedanke, zu spenden. Nicht etwa, weil man es nicht mehr wollte, nein. Es gibt einfach zu viele andere Probleme, an die man gerade denkt: Wie verläuft mein Alltag, wie lange geht das noch so? Was bringt der Sommer, der Herbst? Da werden Hilfsprojekte leicht übersehen und die Spenden seltener...

In diese Phase gelangte eine großartige Anfrage der Sparkasse Siegen an uns und an ganz viele andere Vereine der Region: Näht doch bitte Mund-Nasen-Bedeckungen für die Freizeit, verschenkt sie und wir spenden euch eine schöne Summe Geld dafür. Da mischte sich Freude mit ein paar Fragezeichen: Unser Auftrag lautete, 800 Mitarbeiter/innen der Sparkasse zu beliefern! Das heißt, 800 Masken nähen. Schluck. Wer kann denn nähen? Wie geht denn sowas? Wer will denn mal eben 20, 40 oder 80 Masken nähen?

Dank unserer Projektchefin Heike wurden die Fragezeichen immer kleiner. Wir fragten viele Freunde und Bekannte vor Ort, außerdem Felix und Fanny, die im Haus des Lichts tätig sind, derzeit aber coronamäßig „Zwangsurlaub“ in Ostdeutschland machen und dort einen großen Freundeskreis haben. Wir fragten unsere Vertrauensperson Helmi Türk-König in Siebenbürgen. Das Haus des Lichts ist geschlossen – Kurzarbeit und echte Notlage! Wir dürfen gar nicht darüber nachdenken, was die vielen



Kinder in dieser Zeit machen, die sonst im Haus des Lichts betreut werden! Da gab es natürlich von vielen Mitarbeiterinnen und Freunden die Bereitschaft, zu helfen!

Wir jedenfalls waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft! Heike nahm Päckchen und Pakete entgegen. Die Gesamtzahl lag schließlich bei über 800 Masken! Jeder Mundschutz wurde liebevoll mit einem Pappschildchen mit unserem Logo und einem lieben Gruß versehen. Ein bisschen Werbung muss ja sein! Dann gingen wir ans Verteilen. Nächste Woche, also Anfang Mai, wird jeder Sparkassenangestellte solch einen Mundschutz erhalten haben und sich hoffentlich darüber freuen. Das Design der vielen bunten Masken nimmt ein wenig weg vom Coronablues. Wir freuen uns jetzt über eine großzügige Spende der Sparkasse von einigen tausend Euro, die 1:1 ins Haus des Lichts weitergeleitet wird!

Es grüßen herzlich
Ihre Transporteure e.V.

Christa Amos Michael Kahm
Achim Krugmann Dirk Schöps
Reiner Senner Heike Wagner

